

PressClub Deutschland

Pressemeldung

https://www.press.bmwgroup.com/deutschland/pressDetail.html?outputChannelId=7&id=T0010516DE&left_menu_item=node__5153

Im Namen des Rennsports: MINI John Cooper Works und MINI John Cooper Works Clubman.

21.02.2008 | ARCHIV

Enthaltene Mediadaten:  |  Neuentwickelte Modelle bieten Racing Feeling mit 155 kW/211 PS - Weltpremiere auf dem Internationalen Automobilsalon in Genf, Markteinführung im

August 2008

München. Ein großer Name, eine lange Tradition, herausragende Leistungsdaten und ein unvergleichliches Fahrerlebnis: Der MINI John Cooper Works weckt auch abseits der Rennstrecke Leidenschaft für den Motorsport. Im August 2008 kommt das neue Modell, das im britischen MINI Werk Oxford gebaut wird, nach Deutschland - gemeinsam mit dem MINI John Cooper Works Clubman. Diese Varianten, deren Weltpremiere auf dem Internationalen Automobilsalon in Genf (6. bis 16. März 2008) stattfindet, sind die beiden ersten Modelle, die MINI unter der Marke MINI John Cooper Works einführt.

Unter den Motorhauben der beiden neuen Extremsportler schlägt das Herz eines Rennfahrzeugs. Der 1,6 Liter große Vierzylinder-Motor mit Twin-Scroll-Turbolader und Benzin-Direkteinspritzung leistet 155 kW/211 PS und entwickelt schon bei 1.850 min⁻¹ ein maximales Drehmoment von 260 Newtonmetern, das sich per Overboost kurzzeitig sogar auf 280 Newtonmeter steigern lässt. Das Triebwerk basiert auf dem Motor des MINI John Cooper Works CHALLENGE, der in der MINI CHALLENGE 2008 seine Premiere feiert. Es beschleunigt den MINI John Cooper Works in 6,5 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h, der MINI John Cooper Works Clubman hat diesen Spurt nur 0,3 Sekunden später absolviert.

Für unverfälschtes Racing Feeling sorgt nicht nur der Antrieb des MINI John Cooper Works und des MINI John Cooper Works Clubman. Beide Modelle verfügen serienmäßig über umfangreiche Motorsport-Technologie: exklusive Leichtmetallfelgen mit besonders geringem Gewicht, extrem leistungsstarke Bremsen, eine neue Abgasanlage sowie das modifizierte Sechsgang-Schaltgetriebe entstanden ebenfalls in enger Anlehnung an das neue Rennfahrzeug für die MINI CHALLENGE 2008. Selten zuvor nahm Motorsport-Knowhow einen so direkten Weg auf die Straße. Der MINI John Cooper Works wird in Deutschland für 27.700 Euro angeboten, der Verkaufspreis für den MINI John Cooper Works Clubman beträgt 29.500 Euro.

Begeisternde Kraft dank Motorsport-Knowhow.

Angetrieben werden MINI John Cooper Works und MINI John Cooper Works Clubman von einem wahren Kraftpaket, das auf dem aktuellen Motor des MINI Cooper S basiert, für das Rennfahrzeug MINI John Cooper Works CHALLENGE umfangreich überarbeitet wurde und nun mit frischen Kräften auf die Straße zurückkehrt. Bereits die Grundkonstruktion des 1.598 Kubikzentimeter großen Vierzylinders weist technische Details aus dem Motorsport auf. Zylinderblock und Lagergehäuse

bestehen aus Aluminium, die vier Ventile pro Zylinder werden von zwei oberliegenden Nockenwellen, reibungsoptimierten Rollenschlepphebeln und hydraulischen Ventilspiel-Ausgleichselementen gesteuert. Die Auslassventile sind mit Natrium gefüllt, um den bei einem Turbomotor höheren Kühlbedarf zu decken. Die Nockenwellen des Vierzylinders sind gebaut. Im Gegensatz zum konventionellen Gussverfahren werden dabei Nockenringe aus hochfestem Edelstahl auf die eigentliche Welle aufgeschumpft. Die Einlassnockenwelle verfügt über eine stufenlose Phasenverstellung, mit der die Ventilsteuerzeiten der jeweiligen Leistungsanforderung angepasst werden.

Die Triebwerke für den MINI John Cooper Works und den MINI John Cooper Works Clubman entstehen im BMW Group Motorenwerk Hams Hall (Großbritannien), wo die Antriebseinheiten aller MINI Modellvarianten produziert werden. Dabei fließen speziell für das Top-Aggregat diverse Besonderheiten in den Fertigungsprozess ein, die der Leistungssteigerung dienen, den damit verbundenen höheren Temperaturen im Brennraum Rechnung tragen und damit eine maximale Zuverlässigkeit des Antriebs-systems gewährleisten. Die Motoren erhalten verstärkte und spezifisch geschliffene Kolben sowie einen Zylinderkopf mit optimierter Festigkeit und modifizierter Dichtung. Auch die Einlassventile und Ventilsitzringe werden aus besonders widerstandsfähigem Material gefertigt. Darüber hinaus wird gegenüber dem Motor des MINI Cooper S die Verdichtung leicht reduziert.

Mehr Luft, mehr Kraft, mehr Drehmoment - die Formel für mehr Fahrspaß. Die Leistungssteigerung gegenüber dem Motor des MINI Cooper S erfolgt insbesondere durch eine optimierte Zu- und Abfuhr von Luft sowie durch eine Anpassung des Turboladers. Luftfilter, Luftmassenmesser, Abgasanlage und Katalysator wurden modifiziert, um eine leistungsfördernde Entdrosselung auf der Ansaug- und auf der Abgasseite zu erzielen. Diese macht sich auch in einem modellspezifischen Motorsound bemerkbar. Durch die Anpassung der Abgasanlage wird eine erhebliche Verringerung des Gegendrucks realisiert. MINI John Cooper Works und MINI John Cooper Works Clubman erfüllen die Voraussetzungen zur Einhaltung der besonders strengen Grenzwerte für die Abgasnormen EU5 in Europa und ULEV II in den USA.

Angehoben wurde auch die Durchlasskapazität der Reinflutleitung für den Turbolader. Das Bauprinzip des Twin-Scroll-Turboladers ermöglicht einen besonders spontanen Leistungsaufbau. Im Abgaskrümmen und im Turbolader sind die Kanäle von jeweils zwei Zylindern voneinander getrennt. Die Laderschaufeln werden schon bei niedrigen Motordrehzahlen optimal in Bewegung gesetzt. Speziell für den Motor des MINI John Cooper Works und des MINI John Cooper Works Clubman wurde eine Turbine aus besonders hochwertigem Material entwickelt. Darüber hinaus wurde der maximale Ladedruck von 0,9 auf 1,3 bar Überdruck erhöht.

Bereits bei einer Motordrehzahl von 1.850 min⁻¹ steht das maximale Drehmoment von 260 Newtonmetern zur Verfügung. Beim Beschleunigen wird das Drehmoment durch kurzzeitige Erhöhung des Ladedrucks zwischen 2.000 und 5.300 min⁻¹ sogar auf 280 Newtonmeter angehoben. Diese Overboost-Funktion verhilft dem MINI John Cooper Works und dem MINI John Cooper Works Clubman zu einem noch kraftvolleren Antritt. Die Maximalleistung von 155 kW/211 PS erreicht das Triebwerk bei 6.000 min⁻¹. Das spontane Ansprechverhalten schlägt sich in den Beschleunigungswerten nieder. Der MINI John Cooper Works benötigt 6,5 Sekunden für den Spurt von null auf 100 km/h, beim MINI John Cooper Works Clubman sind es 6,8 Sekunden. Beide

erreichen eine Höchst-geschwindigkeit von 238 km/h.

Benzin-Direkteinspritzung: Kraftstoff wird präzise dosiert und effizient genutzt.

Mit einer spezifischen Leistung von 132 PS pro Liter Hubraum stoßen MINI John Cooper Works und MINI John Cooper Works Clubman in die Regionen reinrassiger Sportwagen vor. Darüber hinaus verfügen auch die beiden neuen Modelle über die MINI typische Eigenschaft, einzigartigen Fahrspaß in Verbindung mit vorbildlicher Effizienz zu bieten. Die Schlüsselrolle kommt dabei der Kraftstoffversorgung zu. Der Turbo-Vierzylinder ist mit einer Benzin-Direkteinspritzung nach dem Common-Rail-Prinzip ausgestattet. Seitlich im Zylinderkopf positionierte Einspritzventile befördern den Treibstoff exakt dosiert und mit einem Druck von 120 bar aus dem Speicher direkt in den Brennraum. Damit ist in jeder Fahrsituation eine präzise an der jeweiligen Lastanforderung orientierte Kraftstoffzufuhr gewährleistet. Der Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus liegt auf einem für Fahrzeuge dieser Leistungsklasse ungewöhnlich niedrigen Niveau. Der MINI John Cooper Works begnügt sich mit 6,9 Litern je 100 Kilometer, der MINI John Cooper Works Clubman kommt auf 7,0 Liter. Die entsprechenden CO₂-Werte betragen 165 beziehungsweise 167 Gramm pro Kilometer.

Für höchsten Fahrspaß konzipiert: Fahrwerk, Bremsen, Assistenzsysteme. Zur Serienausstattung des MINI John Cooper Works und des MINI John Cooper Works Clubman gehört nicht nur ein besonders leistungsstarker Motor, sondern auch eine Vielzahl weiterer Komponenten, die dafür sorgen, dass die unbändige Kraft agil und sicher auf die Straße gebracht werden kann. MINI typisch wird die Antriebskraft auf die Vorderräder übertragen.

MINI John Cooper Works und MINI John Cooper Works Clubman sind mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe ausgestattet, dessen Bauelemente an das besonders hohe Drehmoment des neuen Spitzenmotors angepasst wurden. Neben der anspruchsvollen Fahrwerkstechnik mit McPherson-Federbeinen an der Vorderachse und der im Kleinwagen-Segment einzigartigen Zentralenker-Hinterachse ist auch die elektromechanische Lenkung EPAS (Electrical Power Assisted Steering) ein Garant für sicheres und begeisternd präzises Handling. Einen Beitrag zur Effizienz der Fahrzeuge leistet der elektrische Servomotor, der immer nur dann aktiv wird, wenn eine Lenkunterstützung erforderlich beziehungsweise vom Fahrer gewünscht ist.

Das Lenksystem EPAS ermöglicht die Programmierung unterschiedlicher Abstimmungen. Die Basiskennung gewährleistet eine ausgewogene Lenkkraftunterstützung in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit. Mit der beim MINI John Cooper Works und beim MINI John Cooper Works Clubman serienmäßig neben dem Schalthebel auf der Mittelkonsole platzierten Sporttaste lässt sich eine spürbar dynamischere Kennung mit höheren Lenk-momenten und gesteigerter Lenkpräzision aktivieren. Passend dazu bewirkt der Druck auf die Sporttaste auch den Wechsel zu einer noch stärker auf Sportlichkeit ausgerichteten Gaspedal-Kennlinie.

MINI John Cooper Works und MINI John Cooper Works Clubman sind serienmäßig mit einem sportlich abgestimmten Fahrwerk ausgestattet. Alternativ dazu ist ein Sportfahrwerk mit strafferer Dämpfercharakteristik und kräftigeren Stabilisatoren für die Vorder- und die Hinterachse zu haben. Für eine extrem rennsportliche Ausrichtung steht für den MINI John Cooper Works außerdem ein John Cooper Works Fahrwerk im Zubehörprogramm zur

Wahl. Es umfasst eine Tieferlegung um 10 Millimeter, eine nochmals straffere Dämpfercharakteristik und Stabilisatoren, deren Durchmesser auch im Vergleich zum Sportfahrwerk nochmals größer ausfällt.

Die serienmäßige Sportbremsanlage garantiert kurze Anhaltewege und zeichnet sich durch präzises Ansprechen und feinfühliges Dosierverhalten aus. Die Festsattel-Scheibenbremsen mit rot lackierten Aluminium-Sätteln - an den Vorderrädern mit Innenbelüftung versehen und am John Cooper Works Emblem auf den Sätteln zu erkennen - sind großzügig dimensioniert. Bauart und Wirkungsweise orientieren sich an den Verzögerungssystemen des Rennfahrzeugs für die MINI CHALLENGE. Gleiches gilt für die exklusiven 17 Zoll-Leichtmetallräder im John Cooper Works Cross Spoke CHALLENGE Design. Mit einem Gewicht von weniger als 10 Kilogramm sind sie die leichtesten Serienräder im Wettbewerbsumfeld von MINI John Cooper Works und MINI John Cooper Works Clubman. Die Hochgeschwindigkeitsreifen im Format 205/45 W 17 verfügen über Notlaufeigenschaften. Zusätzlich sind beide Modelle mit einer Reifen-Pannen-Anzeige ausgerüstet.

Serienmäßig und einzigartig bei frontgetriebenen Fahrzeugen: DSC einschließlich DTC.

Neben dem sportlich abgestimmten Fahrwerk und den kraftvollen Bremsen verfügen MINI John Cooper Works und MINI John Cooper Works Clubman auch über anspruchsvolle Fahrstabilitätssysteme. Zur Serienausstattung gehören das Antiblockiersystem ABS, die elektronische Bremskraftverteilung EBD (Electronic Brakeforce Distribution), die Kurvenbremsregelung CBC (Cornering Brake Control) und die Dynamische Stabilitäts Control (DSC) einschließlich Berganfahrhilfe sowie Dynamischer Traktions Control (DTC).

Die DSC erzielt bei Bedarf mit radindividuellen Bremsengriffen und mit einer Reduzierung der Motorleistung eine stabilisierende Wirkung, durch die in besonders fahrdynamischen Situationen sowie auf rutschigem Untergrund ein Ausbrechen des Fahrzeugs über die Vorder- oder die Hinterräder frühzeitig unterbunden werden kann. Der ebenfalls zum Funktionsumfang der DSC gehörende Bremsassistent erkennt Notbremssituationen und sorgt im Bedarfsfall unverzüglich für einen maximalen Bremsdruckaufbau.

Als Unterfunktion der DSC bietet DTC - erstmals bei frontgetriebenen Fahrzeugen - die Möglichkeit, per Knopfdruck die Ansprechschwellen der Fahrstabilitätsregelung heraufzusetzen, um kontrollierbaren Schlupf an den Antriebsrädern zuzulassen. So können die Modelle MINI John Cooper Works und MINI John Cooper Works Clubman beispielsweise auf schneebedeckter Fahrbahn oder auf lockerem Sand mit leicht durchdrehenden Vorderrädern kontrolliert Fahrt aufnehmen oder in besonders fahrdynamischen Situationen noch intensiver an die fahrphysikalischen Grenzen herangeführt werden.

Beim Erreichen des Grenzbereichs ist der stabilisierende Eingriff der DSC auch im DTC Modus gewährleistet. Bei Bedarf ist auch eine vollständige Deaktivierung der DSC Funktion möglich.

Im DSC-Off Modus wird darüber hinaus eine elektronisch gesteuerte Sperrfunktion für das Differenzial der Antriebsachse aktiv. Das ebenfalls serienmäßige und als Electronic Differential Lock Control bezeichnete System unterstützt einen sportlich ambitionierten Fahrstil, beispielsweise beim Herausbeschleunigen aus Kurven und Kehren. Die elektronisch gesteuerte Sperrfunktion bewirkt, dass in engen Kurven ein durchdrehendes Antriebsrad gezielt und angemessen abgebremst wird. Dies fördert den Vortrieb

des Fahrzeugs, ohne das Eigenlenkverhalten negativ zu beeinflussen. Die Kurvenfahrt verläuft harmonischer und zugleich schneller.

Interieur: Sportwagen-Ambiente und vielfältige Individualisierungsmöglichkeiten. Im Innenraum beeindruckt die Serienausstattung des MINI John Cooper Works und des MINI John Cooper Works Clubman durch eine sportlich geprägte schlichte Eleganz. Ein Dreispeichen-Sportlenkrad in Lederausführung bildet die Schnittstelle zwischen dem Fahrer und seinem Sportgerät, der anthrazitfarbene Dachhimmel und die Interieuroberflächen in glänzendem "Piano Black" sorgen für eine ruhige, die Konzentration auf das Fahrgeschehen unterstützende Atmosphäre. Ein weiteres Merkmal der beiden Topsportler ist die bis zum Wert von 260 km/h reichende Tachoskala.

Darüber hinaus bietet MINI auch bei der Konfiguration der beiden neuen Extremsportler alle Möglichkeiten zur Individualisierung. So besteht hinsichtlich Außenlackierungen, Interieurgestaltung, Sitzpolsterungen, Innenraumfarben und Dekorvarianten sowie bei den Komfortausstattungen die vollständige auch für die weiteren Modellvarianten gebotene Vielfalt. Ein weiteres Plus an Komfort, Praktikabilität und sportlicher Ausstrahlung lässt sich mit den Inhalten des umfangreichen Zubehörprogramms von MINI und von John Cooper Works erzielen.

Zehn Außenfarben stehen für den MINI John Cooper Works und den MINI John Cooper Works Clubman zur Wahl. Kontrastierende Dachlackierungen und Dachdekore eröffnen vielfältige Kombinationsmöglichkeiten. Zur Basis-ausstattung des Interieurs gehören Sitzbezüge in der Ausführung Stoff Chequered. Als Sonderausstattung sind Lederpolsterungen, Sportsitze mit Stoff-/Leder-Bezug, Sportledersitze sowie Recaro Sportsitze aus dem John Cooper Works Zubehörprogramm erhältlich. Die Dekorleisten des Innenraums können alternativ zur Ausführung in Piano Black auch in der Variante Fluid Silver gewählt werden. Im Zubehörprogramm wird außerdem eine Interieurleiste aus Carbon angeboten.

Auch die hochwertigen Entertainment- und Navigationssysteme des MINI Ausstattungsprogramms sind für die beiden Topsportler erhältlich. Die Bedienelemente der Audioanlage - serienmäßig mit CD-Laufwerk - und das sechseinhalb Zoll große TFT-Farbdisplay des optionalen Navigations-systems werden im zentralen Rundinstrument platziert. Der serienmäßige AUX-Anschluss macht es möglich, zum Beispiel auf einem MP3-Player gespeicherte Musik über das Audiosystem wiederzugeben. Als Zubehör ist darüber hinaus eine spezielle Schnittstelle zur vollständigen Integration eines Apple iPod erhältlich. Für optimale und sichere Kommunikationsverbindungen unterwegs sorgen optional eine Handy-Vorbereitung beziehungsweise eine integrierte Freisprecheinrichtung mit Bluetooth-Schnittstelle und USB-Anschluss. Speziell für das Apple iPhone ist eine Schnittstelle zur integrierten Bedienung der Audio- und der Telefonfunktionen verfügbar.

Performance auf Premium-Niveau: John Cooper Works Zubehör. Zu den Highlights aus dem John Cooper Works Zubehörprogramm gehören das Aerodynamikpaket und das Sportfahrwerk mit rot lackierten Federn für den MINI John Cooper Works sowie die gelochten Bremsscheiben und die Heckspoiler für beide Modellversionen. Außerdem werden eine Domstrebe für den Motorraum, Spiegelkappen in Carbon-Ausführung und die als Side Scuttles bezeichneten Einfassungen der Seitenblinker mit sportiver Gitterstruktur angeboten. Passend dazu können im Innenraum auch Dekorleisten, Handbremshebel und Sportschalthebel

im Carbon-Dekor für ein noch sportiveres Ambiente sorgen. Einen zusätzlichen Beitrag zum intensiven Fahrerlebnis leistet der ebenfalls im John Cooper Works Zubehörprogramm aufgeführte Gear-Shift Indicator.

Mit den John Cooper Works Performance Komponenten wird der Charakter der beiden neuen Modelle noch intensiver betont und auch optisch hervorgehoben. Extreme Sportlichkeit auf Premium-Niveau kennzeichnet sie ebenso wie die beiden neuen Modelle, die das John Cooper Works Logo tragen. Der MINI John Cooper Works und der MINI John Cooper Works Clubman müssen sowohl den extremen Herausforderungen der Rennstrecke gewachsen sein als auch die umfassenden Anforderungen des Alltagsverkehrs hinsichtlich Funktionalität, Design, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit erfüllen. Die Marken MINI und John Cooper Works stehen somit gemeinsam für ein Qualitätsversprechen, dessen Aussagekraft im Wettbewerbsumfeld des MINI einzigartig ist.

MINI und John Cooper Works: Gemeinsame Wurzeln im Motorsport. Der Vertrieb der beiden Top-Sportler erfolgt über das MINI Händlernetz. Beide Modelle werden, wie alle Varianten des MINI und des MINI Clubman, individuell nach Kundenwunsch im MINI Werk Oxford gefertigt. Damit spiegelt sich die Integration des Labels John Cooper Works unter dem Dach von MINI jetzt auch im Angebot der ab Werk verfügbaren Fahrzeuge wider. Die enge Verbindung zwischen MINI und John Cooper Works, die auf einer jahrzehntelangen, im Rennsport verwurzelten Tradition fußt, hat einen prägenden Einfluss auf die Entwicklung neuer Fahrzeuge und Komponenten. MINI John Cooper Works und MINI John Cooper Works Clubman repräsentieren die gemeinsamen Werte Fahrspaß, Premium-Qualität und Individualität in besonders konzentrierter Form. Sie erfüllen - ebenso wie die perfekt auf den MINI abgestimmten John Cooper Works Performance Komponenten - hinsichtlich Zuverlässigkeit, Verarbeitungsgüte und Authentizität im Design die hohen Standards der BMW Group. Die neuen Modelle unterliegen daher auch den für MINI gültigen Gewährleistungsbestimmungen.

 [John Cooper Works](#) • [MINI John Cooper Works](#) • [MINI John Cooper Works Clubman](#)

Dokumente zum Download:

[MINI_JCW_JCW_Clubman_D_fv.doc](#) (DOC, EN , 247,5 KB)

Zusammenstellung: 3 Sets mit 23 Photos.

Set 1

MINI John Cooper Works (02/2008)

24.02.2008 | P0042430

© BMW GROUP



MINI John Cooper Works Clubman (02/2008)

24.02.2008 | P0042433

© BMW GROUP



MINI John Cooper Works (02/2008)

24.02.2008 | P0042434

© BMW GROUP



MINI John Cooper Works (02/2008)

24.02.2008 | P0042435

© BMW GROUP



MINI John Cooper Works Clubman (02/2008)

24.02.2008 | P0042436

© BMW GROUP





MINI John Cooper Works (02/2008)

24.02.2008 | P0042439

© BMW GROUP



MINI John Cooper Works (02/2008)

24.02.2008 | P0042440

© BMW GROUP



Set 2

MINI John Cooper Works (02/2008)

24.02.2008 | P0042441

© BMW GROUP



MINI John Cooper Works (02/2008)

24.02.2008 | P0042442

© BMW GROUP



MINI John Cooper Works (02/2008)

24.02.2008 | P0042443

© BMW GROUP



MINI John Cooper Works (02/2008)

24.02.2008 | P0042444

© BMW GROUP



MINI John Cooper Works (02/2008)

24.02.2008 | P0042445

© BMW GROUP



MINI John Cooper Works (02/2008)

24.02.2008 | P0042446

© BMW GROUP



MINI John Cooper Works (02/2008)

24.02.2008 | P0042447

© BMW GROUP



MINI John Cooper Works Clubman (02/2008)

24.02.2008 | P0042484

© BMW GROUP



MINI John Cooper Works (02/2008)

24.02.2008 | P0042485

© BMW GROUP



MINI John Cooper Works und MINI John Cooper Works Clubman (02/2008)

24.02.2008 | P0042486

© BMW GROUP

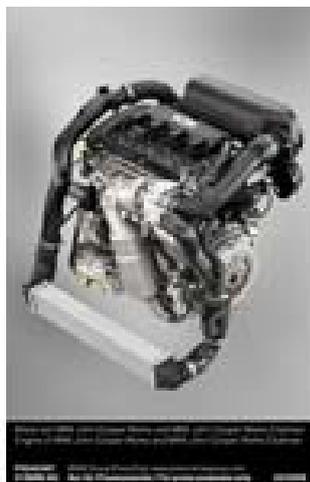


Set 3

Motor von MINI John Cooper Works und MINI John Cooper Works Clubman (02/2008)

24.02.2008 | P0042487

© BMW GROUP



Turbolader von MINI John Cooper Works und MINI John Cooper Works Clubman (02/2008)

24.02.2008 | P0042488

© BMW GROUP



MINI John Cooper Works (02/2008)

24.02.2008 | P0042489

© BMW GROUP



Bei Fragen zu dieser Presseinformation wenden Sie sich bitte an:

BMW Group
Sven Gruetzmacher

Tel.: +41-58-269-1094

Fax: +41-58-269-1494

E-Mail Adresse: sven.gruetzmacher@bmw.ch